

Notenschnitt

Beitrag von „Hannelotti“ vom 7. Juni 2019 11:21

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Ja, das ist schon eine recht krasse Entwicklung.

Er hatte tatsächlich 5,6,3,2. Die 2 war SEHR nah an der 1, also hab ich sie mit 1,7 gerechnet.

Dazu kam, dass die 3 im schwersten Thema (über Jahre, für alle Klassen, liegt der Schnitt (!) meist so um 3,7) geschrieben wurde, und er sich im Unterricht von "desinteressiert und störend" zu "solide Mitarbeit mit fachlich guten Beiträgen" gemausert hat. Der hat einfach einen riesigen Sprung gemacht.

Ich finde es gut, dass wir die Note pädagogisch geben können. Ich finde es viel motivierender für die SuS, wenn man extreme Steigerungen auch belohnen kann. Sonst lohnt es sich nach einem misslungenen Start ja kaum, sich dann noch richtig anzustrengen. Und es gibt ja X Gründe, weshalb es am Anfang schlecht lief. Es sollte dann aber natürlich nicht dazu führen, dass bei den SuS überkommt, dass man sich am Anfang nicht anstrengen muss weil man am Ende noch alles rausholen kann. Deshalb kommuniziere ich die Vorgehensweise mit der Vergabe von pädagogischen Noten immer recht spät, damit dieser Eindruck gar nicht erst von Beginn an aufkommt.